

fidelio

Live auf „fidelio“: Barocker Jubel zu Pfingsten Am Pfingstmontag, dem 5. Juni, um 19.30 Uhr die Kantaten von Bach mit Kammersänger Michael Schade aus dem Stift Melk

Wien (OTS) - „fidelio“ – die audiovisuelle Streaming-Plattform des ORF und der Unitel – präsentiert das Finale der Internationalen Barocktage 2017 mit dem Concentus Musicus Wien und Stefan Gottfried an seiner Spitze. Auf dem Programm stehen die Kantaten zum Pfingstfest von Johann Sebastian Bach. Neben den Weltklassesängern Michael Schade und Günther Groissböck ist auch der berühmte Tölzer Knabenchor erstmals in Melk zu erleben. Die Klassikplattform (www.myfidelio.at) überträgt live und exklusiv aus dem Stift Melk: am Pfingstmontag, dem 5. Juni 2017, um 19.30 Uhr.

Ewiges Feuer, Ursprung der Liebe

Das Pfingstfest wird jubelnd in den barocken Räumen des Stiftes gefeiert. Drei der Kantaten für kirchliche Feste von Johann Sebastian Bach sind dem Fest des Heiligen Geistes gewidmet und bilden das Finale der Barocktage: „O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe“, „Also hat Gott die Welt geliebt“ und „Erschallet ihr Lieder“.

Kammersänger Michael Schade, künstlerischer Leiter, dazu: „Aus den insgesamt neun Pfingstkantaten von J. S. Bach habe ich mich für jene drei entschieden, die mich am meisten berührten. Es war mir dabei wichtig, diese zusammen mit dem Tölzer Knabenchor aufzuführen sowie die Sopran- und Altpartien mit Knabenstimmen zu besetzen, womit ich mich vom Geist Nikolaus Harnoncourts inspirieren ließ. Ich freue mich insbesondere, dass Günther Groissböck, DER gegenwärtige Ochs auf Lerchenau und genau wie ich Mitstreiter von Nikolaus Harnoncourt, uns für dieses Konzert als Bassolist erfreuen wird.“ Neben seiner künstlerischen Leitung ist der Kammersänger selbst als einer der weltweit führenden Tenöre unserer Zeit Teil des feierlichen Programms.

Dreißig Klassikereignisse live pro Jahr

An die dreißig exklusive Konzert- und Opernereignisse im Jahr überträgt „fidelio“ – die audiovisuelle Streaming-Plattform des ORF und der Unitel – live.

Alexandra Fida, Geschäftsführerin „fidelio“: „Ich freue mich, die magische Kombination der barocken Räume des Stiftes Melk mit den feierlichen Kantaten Bachs live auf unserer Plattform präsentieren zu können.“

Johannes Everding, Geschäftsführer „fidelio“: „Zur Einstimmung bietet unsere Redaktion bereits in der Vorwoche ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Schwerpunkten zu Johann Sebastian Bach, Kammerschauspieler Michael Schade und dem Orchester an.“

„fidelio“ jederzeit und überall verfügbar

Die Klassikplattform bietet hochkarätige Live-Events, eine umfangreiche Klassiktheke, einen redaktionell gestalteten 24-Stunden-Kanal in bester Bild- und Tonqualität – jederzeit auf allen Endgeräten abrufbar (mittels Amazon FireTV, Airplay, Google Chromecast, Apple TV, auf dem Computer oder auf mobilen Geräten – via App für iOS und Android).

Interessierte haben die Möglichkeit, „fidelio“ im Vorhinein sieben Tage lang gratis und ohne weitere Verpflichtungen zu testen. Danach stehen drei Abonnement-Modelle (30 Tage zu 14,90 Euro, 90 Tage zu 41 Euro oder 365 Tage zu 149 Euro) zur Verfügung. Ö1 Club-Mitglieder erhalten 15 Prozent Ermäßigung.

Das Pfingstkonzert aus dem Stift Melk ist live auf „fidelio“ am Montag, dem 5. Juni, um 19.30 Uhr und in „Erlebnis Bühne“ in ORF III am Sonntag, dem 11. Juni, um 20.15 Uhr zu sehen.

Rückfragehinweis:

Pressestelle „fidelio“

Verena Kreitner

(01) 87878 – DW 14730

<https://www.myfidelio.at/press>

OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS